

Presseinformation

19. August 2016

30 Jahre nach Tschernobyl - 120 Kinder aus Weißrussland zur Erholung in Niederösterreich

Wilfing: Dank an Gastfamilien und Sponsoren

Im Rahmen dieses größten Erholungsprojektes Österreichs für Kinder aus Belarus konnten auch heuer 120 Kinder aus Weißrussland eine dreiwöchige Erholung bei niederösterreichischen Familien verbringen. Das Projekt des NÖ Landesjugendreferates wird von Mitarbeiterin Maria Hetzer seit 1994 durchgeführt.

„Insgesamt konnten bisher in mehr als zwei Jahrzehnten über 4.000 Kinder zur Erholung nach Niederösterreich eingeladen werden. Das ist eine beeindruckende Bilanz, die nur durch das Engagement der Organisatoren und vor allem der Gastfamilien möglich wurde. Daher ein herzliches Danke an alle Beteiligten, die dieses Projekt ermöglichen“, so Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Die Lebensumstände in den betroffenen Gebieten haben sich seit der Katastrophe von Tschernobyl 1986 kaum geändert. Alle jungen Familien, die es sich irgendwie leisten können, ziehen aus diesen Zonen weg. Aber viele können das nicht finanzieren. Für Kinder, die nach wie vor in belasteten Dörfern leben, bedeutet eine mehrwöchige Erholung im Ausland bei gesunder Luft und Ernährung, eine unbezahlbare Stärkung für Körper und Seele. „Durch einen dreiwöchigen Aufenthalt in einer niederösterreichischen Familie werden nicht nur die physischen Kräfte jedes Kindes gestärkt, sondern jedes Kind macht einen riesigen Schritt in seiner Gesamtentwicklung und erhält viele Chancen für sein zukünftiges Leben“, sagt Projektkoordinatorin Maria Hetzer.

Nur mit Hilfe unserer sehr engagierten Gastfamilien ist die Durchführung dieser Erholungsaktion möglich. Sie übernehmen die Betreuung der Kinder für drei Wochen, und finanzieren nicht nur den Aufenthalt der Kinder, Verköstigung, Eintritte und Programm, sondern durch zusätzliche Beiträge auch den Transport der Kinder.

Alle Kinder, die nach Niederösterreich zur Erholung kommen, kehren gestärkt und voll von Eindrücken zurück nach Belarus. Viele kommen auch in den folgenden Jahren wieder in ihre bekannten Gastfamilien, manche Kinder bis zur Volljährigkeit und lange danach, denn viele dieser Kontakte halten ein Leben lang.

Presseinformation

„Es sind wirklich besondere Menschen, die sich hier zusammenfinden, um die betroffenen Kinder aus Belarus zu unterstützen. Den Gastfamilien und den Sponsoren gebührt größter Dank und Anerkennung“, schätzt Wilfing das große Engagement.

Schon jetzt können sich interessierte Familien als Gastfamilien für den Sommer 2017 melden. Informationen und Anmeldungen bei Maria Hetzer unter 02742/9005 DW 15466 und 0676/96 04 275.

Nähere Informationen beim Büro Landesrat Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.